

**STADTRATSFRAKTION**

Dr. Brigitte Kuchta  
Fraktionsvorsitzende

An den Vorsitzenden  
des Haupt- und Finanzausschusses  
Herrn Bürgermeister  
Bert Spilles  
Rathaus

30.9.15

Nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss  
**TO: Meckenheimer Erklärung**

Sehr geehrter Herr Spilles,

die SPD-Fraktion beantragt, den folgenden Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung zu setzen:

„Meckenheimer Erklärung“

Folgende Erklärung soll im Ausschuss vorbereitet und als Beschlussempfehlung an den Rat der Stadt Meckenheim weitergeleitet werden:

## **Für Respekt, Akzeptanz und Toleranz in Meckenheim**

Krieg und Terrorismus sind inzwischen die häufigste Ursache dafür, dass Menschen weltweit wieder ihre Heimat verlassen müssen. Verfolgung und Krieg machen ein Leben in Würde unmöglich. Die Opfer der Krisen dieser Welt suchen bei uns Schutz, Asyl und Unterkunft. Wir stehen ihnen gegenüber in der Verantwortung. Wir wollen ihren Überlebenskampf unterstützen.

Aufgrund der Zunahme kriegerischer Auseinandersetzungen nimmt die Zahl der Flüchtlinge auch in unserer Stadt zu. Die Menschen sind gezwungen, zu fliehen – und auch wir in Meckenheim sind in der Pflicht zu handeln: In mehreren dezentralen Unterkünften wohnen bei uns Flüchtlinge, und auch Meckenheimer Familien nehmen Flüchtlinge in ihr Haus auf. Doch der zur Verfügung stehende Raum wird bald nicht mehr ausreichen um ein menschenwürdiges Wohnen zu gewährleisten. Deshalb werden wir in Meckenheim zusätzliche Unterkünfte einrichten müssen: Dabei gilt, dass eine menschenwürdige Unterkunft am besten in festen Gebäuden sichergestellt werden kann.

Die Würde des Menschen ist nach Artikel 1 des Grundgesetzes unantastbar. Für uns in Meckenheim ist das nicht nur gesetzliche Pflicht und Aufgabe, sondern Überzeugung und Verantwortung. Unser Prinzip: Die Menschen stehen im Vordergrund.

Wir müssen feststellen: Es gibt auch in Deutschland Gruppierungen, die die Not anderer Menschen für ihre Ziele missbrauchen. Die Stadt Meckenheim und ihre Bürgerinnen und Bürger akzeptieren keine fremdenfeindlichen Haltungen oder Aktionen. Gemeinsam stehen wir mit Kirchen, Wohlfahrtsverbänden, Migrantenorganisationen, Unternehmern und Gewerkschaften an der Seite der Flüchtlinge. Sie haben traumatische Dinge erlebt, die sie zu bewältigen haben. Sie sind nun auf unsere Hilfe angewiesen.

Hierzu werden wir in Meckenheim auch weiterhin unseren Beitrag leisten.

**Mit Respekt. Mit Akzeptanz. Mit Toleranz.**

Begründung:

Die große öffentliche Unterstützung in Meckenheim durch die Bevölkerung soll auf diese Weise von der Politik durch diese Erklärung unterstützt und gewürdigt werden.



Dr. Brigitte Kuchta

SPD-Fraktionsvorsitzende